

WHALE CITY Technical Rider

Stand: November 2019 (Änderungen vorbehalten)

Die Inhalte dieses Technical Riders sind Bestandteil des Vertrages mit der Band WHALE CITY und als solche bindend. Bezüglich technischer Fragen jeglicher Art oder sollten Teile des Riders aus irgendwelchen Gründen nicht erfüllbar sein, bitten wir darum, frühzeitig mit unseren technischen Ansprechpartnern in Kontakt zu treten. Wir werden mit Sicherheit eine Lösung finden und sind stets bemüht, keine unnötigen Kosten entstehen zu lassen.

Das folgende technische Equipment wird benötigt, um das Gelingen Ihrer Veranstaltung und der Show der Band WHALE CITY zu ermöglichen:

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

PA:

- Die PA sollte angemessen dimensioniert und mit genügend Leistungsreserven versehen sein, um eine verzerrungsfreie Wiedergabe bei 110 dbA am FOH zu gewährleisten. Die PA sollte "Geflogen" werden. Falls dies nicht möglich ist, empfehlen wir, die PA nicht zu niedrig zu stellen und ausschließlich hochwertige Komponenten zu verwenden. PA-System 3/4 – Wege mit ausreichend Sub- und Low-Mid Reserven.
- Bei langen Räumen / Emporen sind Delay-Lines anzubringen und bei großen Bühnenbreiten Center- und Side-Fills aufzustellen.
- Die Anlage muss bei Eintreffen der Band fertig aufgebaut und eingemessen sein.
- 1 Techniker des PA-Verleihs / Veranstalters muss vor, während und nach der Show zur Verfügung stehen.
- Als Systemhersteller werden ausschließlich d&b audio, TW Audio, L-Acoustics, Meyer- Sound, Kling&Freitag und Nexo akzeptiert.
- Abweichungen bedingen eine vorherige Absprache.

MULTICORE/VERKABELUNG:

- Es wird eine digitales Multicore (CAT-5) vom FOH zur Bühne benötigt. Sollte dies nicht vorhanden sein kann ein eigenes digitales Multicore nach Absprache mit unserem Tontechniker mitgebracht werden.
- Bei analoger Verkabelung werden 32 Wege von der Bühne zum FOH benötigt, genauso Rückwege für PA, Nearfills, Subs, Delays und Talkback.

FOH / MISCHPULT:

- Die Band bringt ein eigenes Mischpult mit.
- Der Tonplatz benötigt einen 3 x 2 Meter abgesperrten Bereich mittig des Saales, vor allem mittig zur Bühne. Nicht unter Balkonen und auf gar keinen Fall in separaten oder verglasten Regieräumen.

MIKROFONE UND MONITORING:

- WHALE CITY bringt alle benötigten Mikrofone, Kabel und Stative selbst mit. Im Anhang ist eine detaillierte Kanalliste zur Ansicht.
- Es kommt ein Funkmikro (Sennheiser EW300G3, 734-767 MHz) zum Einsatz.
- Als Monitoring kommen 2 In-Ear-Funkstrecken und ein kabelgebundenes In-Ear zum Einsatz, die ebenfalls von WHALE CITY selbst mitgebracht werden. In-Ear-Funkstrecken:
Shure PSM300 (823-832 Mhz), t.bone IEM200 (820-844 Mhz).
- Während der Show und des Soundchecks müssen alle anderen im Haus vorhandenen Sendestrecken und WIFI-Anlagen ausgeschaltet sein.

LICHT:

- Ein der Location, Bühnengröße und dem Anlass entsprechendes Lichtsystem sowie ein kompetenter Techniker zur Bedienung
- WHALE CITY bringt bei Konzerten ein eigenes Lichtsetup mit.

STROM:

- Genügend Stromanschlüsse auf der Bühne (siehe Bühnenaufbau-Plan)
- Am Schlagzeug auf Seite der HiHat
- Am Mainrack
- Am Bass-/Keyboardplatz
- Stromversorgung am FOH
- Extra Phase für Lichtenanlage auf der Bühne

BÜHNE:

- Ein genauer Bühnenaufbau-Plan ist im Anhang
- Für alle 3 Musiker, Geräte / Instrumente ausreichend Platz (siehe Bühnenplan)
- Bühnengröße mind. 5 x 3 m, leicht begehbar
- Die Bühne muss nach VStäv / BgVC1 abgenommen und gesichert sein.
- Sämtliche Kabel auf der Bühne sind stolperfrei zu verlegen bzw. abzukleben!
- Wir freuen uns über eine saubere und aufgeräumte Bühne ohne Monitorboxen, Mikrofonständer und Kabel.
- Ein bis zwei Auf- und Abbauhelfer zum Ent- und Beladen sind gerne gesehen (bitte keine Flipflops, sondern stabile Schuhe).
- Change Over / Line Check:
Wir benötigen 2 professionelle Stagehands für den Changeover, die vom Stagemanager koordiniert werden. Changeoverzeit + Linecheck bei vorgebauter Backline: 15 Minuten.
- Um Verletzungen zu vermeiden, muss die Stage während der ganzen Show auf der Aktionsfläche kabelfrei und trocken sein. Den Anweisungen des Stagemanagers ist unbedingt Folge zu leisten.

2. INPUTLISTE:

1.	Kick	Splitbox 1
2.	Snare	Splitbox 2
3.	Toms L	Splitbox 3
4.	Toms R	Splitbox 4
5.	HiHat	Splitbox 5
6.	Ride	Splitbox 6
7.	Underhead 1	Splitbox 7
8.	Underhead 2	Splitbox 8
9.	Drumroom L	Splitbox 9
10.	Drumroom R	Splitbox 10
11.	Drum Reverb L	Splitbox 11
12.	Drum Reverb R	Splitbox 12
13.	E-Drum L	Splitbox 13
14.	E-Drum R	Splitbox 14
15.	Vocals Juri L	Splitbox 15
16.	Vocals Juri R	Splitbox 16
17.	Vocals Michael L	Presonus Out 7
18.	Vocals Michael R	Presonus Out 8
19.	Einspieler L	Presonus Out 9
20.	Einspieler R	Presonus Out 10
21.	Keys Michael L	Presonus Out 11
22.	Keys Michael R	Presonus Out 12
23.	Synth Bass	Presonus Out 13
24.	Bass D.I.	Splitkabel an Rackblende
25.	Vocals Andy (Lead) Dry	Split aus Vocalpreamp
26.	Vocals Andy (Lead) FX L	Axe-FX XLR-Out L (an Blende)
27.	Vocals Andy (Lead) FX R	Axe-FX XLR-Out R (an Blende)
28.	Gitarre L	Axe-FX XLR-Out L (an Blende)
29.	Gitarre R	Axe-FX XLR-Out R (an Blende)
30.	FOH Talkback	
	In Ear Andi	Presonus Out 1-2
	In Ear Juri	Presonus Out 3-4
	In Ear Michael	Presonus Out 5-6